

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **11 (1998)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

- 4 **Das Titelblatt**  
Porträt der Grafiker Markus Bucher und Angela Reinhard.
- 5 **Stadtwanderer**  
Wettbewerb Kasernenareal Zürich.
- 7 **Jakobsnotizen**  
Stoff für Innenräume.

titelgeschichte

brennpunkte

- 10 **Appenzells silbern schimmerndes Schuppentier**  
Das sakral heitere Liner Museum von Annette Gigon und Mike Guyer.
- 18 **Restaurant für Geist und Seele**  
Der Schweizer Grafiker Verband hat die Abschlussarbeit des Grafiklehrlings Remo Stoller geehrt.
- 20 **Gläsernes Herzstück**  
Ein Containermöbel von Kurt Erni wird das Kernstück eines neuen Programms von Team by WelliS.
- 22 **Schmückende Einschnitte**  
Cécile Feilchenfeldt gewinnt den Prix Jean-Jacques & Micheline Brunschwig mit textilen Accessoires.
- 23 **Kerzen der Freiheit**  
Wie eine Kampagne und ein Plakat auf die Erklärung der Menschenrechte aufmerksam machen.
- 24 **Der Tanzpalast im Parkhaus**  
Das Interieur des Techno-Tanzpalastes Ruby in Zürich.
- 26 **Ein Raum fürs Netz**  
Das Kulturbüro der Migros ist realer und virtueller Treffpunkt für Künstlerinnen und Kulturleute.
- 27 **Der Umbau einer Flasche**  
Thomas Liebe ersann den tropffreien Ausguss für die Rahmflasche.
- 28 **Hochparterre online**  
Das Angebot auf unserer Website im Internet wird ausgebaut und verändert.
- 30 **Daniel Libeskind – ein traditioneller Architekt**  
Benedikt Loderer sprach mit Daniel Libeskind über das Jüdische Museum in Berlin.
- 34 **Die Baumhaussiedlung**  
Der Kanton Solothurn zeichnet die aufgestockte und sanierte Siedlung Hofmatt aus.
- 36 **Ein Centre Pompidou in Bern**  
Das neue Berner Kornhaus beherbergt eine Bibliothek, eine Bühne und ein Forum für Gestaltung.
- 38 **Städtekonkurrenz im Aargau**  
Wie die Fachhochschule für Gestaltung Aarau einen Standort sucht.
- 40 **Wettbewerb als Alibi**  
Das Siegerprojekt für das Berner Wankdorf Stadion ist eine pflegeleichte Passepartout-Lösung.

bücher

- 44 **Schweizer Architektur erzählen**  
Christoph Allenspachs Führer über die Architekturhelden der Schweiz.

sondermüll

- 46 **Weich, Härter, Am weichsten**  
Vom Army-Tigerkäsli und sexistischen Werbekampagnen.

[www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)  
Die Besten 98

In der TV-Sendung «NeXt» sah man Gnehm & Rivolta zeichnen und dichten, der «Blick» schrieb: «Matthias Gnehm ist ein begnadeter Comic-Zeichner», Reto Baer lobt im Blatt des Schweizer Bibliotheksdienst: «Mit Pastellkreiden hat der 28-Jährige derart hypnotische Szenen gezeichnet, wie man sie in Comics selten sieht.» Und Hans Keller setzt in der WOZ gleich noch eins drauf: «Hier wird mit den Augen gegessen.» Kurz: Hochparterre hat einer Hoffnung des

Schweizer Comics auf die Welt geholfen. Wie schön. Wer «Paul Corks Geschmack» noch nicht hat: Schleunigst den Coupon nebenan ausfüllen und auch allen Lieben ein Exemplar zu Weihnachten schenken. Wir schenken allen Abonnenten mit dieser Ausgabe zwei Sonderhefte: Einen Rückblick auf das Wirken des Amtes für Bundesbauten und den Katalog die Besten 98, den wir zusammen mit 10vor10, DRS 3, Annabelle und dem Studienbereich Neue Medi-

en der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich herausgeben. Also: Wer nächstes Jahr so reich versorgt werden will, möge den Coupon ausfüllen, denn nur wer Hochparterre abonniert, erhält die Sonderhefte. Kürzlich bestand Jan Capol, unser Redaktor, seine Doktorprüfung als Historiker an der Universität Zürich. Wer keine von Dr. Capols Reportagen verpassen will, soll mit dem Coupon sich selber oder seinen Lieben ein Abo zu Weihnachten schenken. Köbi Gantenbein

- Ich bin Abonnent und bestelle den Comic «Paul Corks Geschmack» für Fr. 30.– •
- Ich bin Nicht-Abonnent und bestelle «Paul Corks Geschmack» für Fr. 39.– •
- Ich abonniere Hochparterre und bestelle «Paul Corks Geschmack» für Fr. 30.– •
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 120.–\* / DM 170.–
- Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 210.–\* / DM 300.–
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt (Legi-Kopie beilegen)

\* Preis 1999 Schweiz inkl. 2 % MWST  
• exkl. Porto und Verpackung

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich  
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89

hp 12/98